





Großer Dachs

Kleiner Dachs



**Annette Herzog** wurde 1960 bei Potsdam geboren. Sie studierte Englisch und Dänisch und war lange als Übersetzerin tätig. Seit 2000 ist sie hauptberuflich Autorin von dänisch- und deutschsprachigen Kinderbüchern und Radiohörspielen. Sie lebt mit ihrer Familie in Kopenhagen.

**Olga Strobel**, geboren 1980, hat schon als Kind viel Zeit damit verbracht, in Bilderbüchern zu schmökern und in deren Fantasiewelten einzutauchen. Sie studierte Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Augsburg, doch ihr Wunsch, Geschichten in Bildern zu erzählen, riss nicht ab. Nach zahlreichen Illustratorenkursen lebt und arbeitet Olga Strobel nun als freiberufliche Illustratorin in Augsburg und liebt es, mit liebevoll gezeichneten Charakteren und deren farbenfroher Welt Kinderherzen höherschlagen zu lassen.

Bei diesem Buch wurden die durch das verwendete Material und die Produktion entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgeglichen, indem Penguin JUNIOR ein Projekt zur Aufforstung in Brasilien unterstützt. Weitere Informationen zu dem Projekt unter: [www.ClimatePartner.com/14044-1912-1001](http://www.ClimatePartner.com/14044-1912-1001)



Penguin Random Verlagsgruppe  
House FSC® N001967



Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

1. Auflage 2022  
© 2022 Penguin JUNIOR in der  
Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,  
Neumarkter Straße 28, 81673 München  
Text: Annette Herzog  
Illustrationen: Olga Strobel  
Umschlaggestaltung: Lena Ellermann  
RS • Herstellung: EM  
Satz: dtp im Verlag  
Reproduktion: Lorenz & Zeller, Inning a.A.  
Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe  
ISBN 978-3-328-30052-5  
Printed in Germany

[www.penguin-junior.de](http://www.penguin-junior.de)

Annette Herzog


Olga Strobel



# Der riesengroße Streit







**D**er große Dachs war dabei, den Rasen vor seiner Hütte zu mähen, als der kleine Dachs angerannt kam.

»Hallo, großer Dachs!«, rief der kleine Dachs. »Welches Abenteuer wollen wir heute erleben?«

»Du kannst mir beim Rasenmähen helfen«, schlug der große Dachs vor.

»Oooch«, maulte der kleine Dachs. »Das ist doch kein Abenteuer. Lass uns lieber angeln gehen!«

Der große Dachs stellte den Rasenmäher an die Schuppentür und wischte sich den Schweiß von der Stirn. Es war wirklich ein warmer Tag. Vielleicht hatte der kleine Dachs recht. »Na gut«, sagte er. »Ich mache zwei Angeln klar und packe Kuchen ein. Grab du solange nach Würmern.«

Es dauerte nicht lange, und die beiden  
waren auf dem Weg zum Fluss.



Den Pfad entlang bis zum Ameisenhaufen, und  
schon hörten sie sein freundliches Plätschern.  
Der kleine Dachs war als Erster am Ufer, denn  
das letzte Stück rannte er.



»Der Erste darf die Angel aussuchen!«, rief er und schnappte sich die größte.

Der große Dachs half ihm, einen Wurm auf den Haken zu spießen. Ebenfalls den größten, ganz klar.

»Ich fange auch den größten Fisch. Und den ersten«, sagte der kleine Dachs und warf die Angel aus.

Dann machte er es sich mit einem Stück Kuchen gemütlich. Dem größten, natürlich.



Der Fluss murmelte, die Sonne blinkerte im  
Wasser, und durch das Gras spazierten die Käfer.  
Dem kleinen Dachs wollten gerade die Augen  
zufallen, als etwas an seiner Leine zog.  
»Siehst du, was habe ich gesagt!«, jubelte er.  
»Ich fange als Erster was!«

